

16-Jähriger aus überfülltem Auto geschleudert: tot

UNFALL Feuerwehrtaucher finden Jugendlichen im Seeweiher / Fahrer laut Polizei auf nasser Straße zu schnell unterwegs

Mengerskirchen (pre). Ein 16-Jähriger aus Merenberg ist in der Nacht zum Sonntag bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Der Jugendliche wurde aus einem mit sieben Personen besetzten Auto geschleudert.

Der Unfall passierte gegen 2 Uhr auf der Landstraße zwischen Mengerskirchen und Waldernbach auf Höhe des Seeweiher. Am Steuer des Opel Astra saß ein 18-jähriger Fahrer aus Merenberg, der nach Angaben der Polizei wohl zu schnell in eine leichte Rechtskurve fuhr. Das Auto schleuderte auf der nassen Fahrbahn nach links,

überschlug sich einmal und kam dann mitten auf der Straße wieder auf den Rädern zum Stehen. Bei dem Unfallgeschehen wurde der getötete 16-Jährige aus dem Auto geschleudert.

■ Auf dem Heimweg von einer Feier

Limburger Feuerwehrtaucher fanden den leblosen Körper des jungen Mannes schließlich im Seeweiher. Zwei weitere Insassen des Autos, ein 17-jähriger Junge und ein gleichaltriges Mädchen, wurden mit schweren Verletzungen in die Uni-Klinik Gießen und eine Siege-

ner Klinik gebracht. Der Fahrer und die weiteren Insassen wurden leicht verletzt.

Zur Klärung des Unfallgeschehens wurde ein Sachverständiger eingeschaltet und das Fahrzeug sichergestellt. Der Sachverständige wird zum Beispiel klären müssen, ob das Fahrzeug durch sieben Fahrgäste überladen war und das Fahrverhalten anders war, als mit nur fünf Insassen. Neben dem Fahrer und dem getöteten Jugendlichen aus Merenberg kamen die weiteren Fahrgästeinsassen - laut Polizei - aus Löhnberg und Runkel. Sie befanden sich auf dem Heimweg von einer Feier.

Auf dem Weg zur Unfall-

stelle ist ein Einsatzwagen der Limburger Feuerwehr selbst in einen Unfall verwickelt worden: Das Fahrzeug stieß an der Kreuzung Schiede/Ste.-Foy-Straße mit dem Auto eines 38-Jährigen zusammen, der auf der Schiede in Richtung Innenstadt unterwegs war. Der Schaden beträgt etwa 15 000 Euro.

Im Einsatz waren neben den Tauchern aus Limburg auch die örtlichen Feuerwehren aus Waldernbach und Mengerskirchen. Aus Weilburg waren die Drehleiter und der Flutlichtwagen zur Unfallstelle gekommen. Die Landstraße blieb nach dem Unfall bis gegen sieben Uhr gesperrt.



Nach einem Überschlag kommt das Unfallauto auf der Straße zum Stehen. Sieben Personen waren in dem blauen Astra auf der Heimfahrt von einer Feier gewesen. (Foto: Häring)

Zivilrechtl. Abw. chung: RA Menges

Quelle: Weilburger Tagblatt